

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Pressemitteilung

Gemeinsame Spendenaktion der Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbände in NRW

„NRW hilft“: 15,2 Millionen Euro für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe gespendet

Münster, den 21.10.2021
46/2021

Auf Initiative von Ministerpräsident Armin Laschet wurde am 19. Juli die Spendenaktion „NRW hilft“ ins Leben gerufen. Seitdem sammeln regional und bundesweit tätige Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen gemeinsam mit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen Geld für die Menschen in den betroffenen Regionen in NRW. Die Koordination der Aktion hat der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe übernommen. „Mittlerweile haben wir 15,2 Millionen Euro von über 26 500 Spenderinnen und Spendern sammeln können“, so Dr. Hasan Sürgit, Vorstandsvorsitzender des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. „Dafür sagen wir im Namen der Aktion ‚NRW hilft‘ und der Betroffenen herzlichen Dank!“

Bis jetzt wurden 14,9 Millionen Euro an die beteiligten Verbände des Aktionsbündnisses weitergeleitet, die sich jeweils für die Hilfe der Menschen einsetzen. Hierzu werden die vorhandenen Strukturen genutzt, um die zahlreichen Bedarfsmeldungen und Anträge zu erfassen und zu prüfen. Mittlerweile wurden knapp 6.200 Personen aus den betroffenen Gebieten in Nordrhein-Westfalen mit insgesamt rund 4,6 Millionen Euro unterstützt. Vier Prozent wurden zur Linderung der größten Not ganz zu Anfang als „Cash Delivery“ bar vor Ort ausgezahlt, zum Beispiel beim Verlust von EC-Karten, 50 Prozent wurden als Haushaltsbeihilfen bewilligt, 38 Prozent wurden für Soforthilfen, sieben Prozent für Härtefälle und ein Prozent im Rahmen der

Wiederaufbauhilfe von sozialen Einrichtungen bewilligt. „Bei ‚NRW hilft‘ steht die unmittelbare Hilfe für Betroffene im Fokus“, so Sürgit.

Seite 2

Zu Beginn seien die Spenden für Soforthilfen zur schnellen und unbürokratischen Überbrückung von Notsituationen verwendet worden. „Darüber hinaus werden die Gelder für Haushaltshilfen zur unmittelbaren Wiederbeschaffung von Kleidung, weiteren Dingen des persönlichen Bedarfs, Hausrat und Mobiliar, für Härtefälle wie Totalausfälle von Heizungen und als Hilfe für den Wiederaufbau von sozialen Einrichtungen ausgezahlt“, berichtet Sürgit. Die Verteilung der Mittel erfolgt über die am Aktionsbündnis beteiligten Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbände bzw. deren Mitgliedsorganisationen vor Ort; die jeweiligen Kontaktdaten sind auf der Webseite www.land.nrw/de/nrw-hilft veröffentlicht.

Zum Aktionsbündnis „NRW hilft“ gehören:

- Diakonie Rheinland Westfalen Lippe
- Landesarbeitsgemeinschaft AWO NRW
- Der Paritätische NRW
- Diözesan-Caritasverbände für die (Erz-) Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn
- Deutsches Rotes Kreuz Westfalen-Lippe
- Deutsches Rotes Kreuz Nordrhein
- Malteser in NRW
- Johanniter-Unfall-Hilfe Landesverband Nordrhein-Westfalen
- Arbeiter-Samariter-Bund NRW
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Westfalen
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Nordrhein
- Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein
- Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe